

Jupiter-37A

KAMERA/BEGRIFFE

Jupiter-37A: Sowjetisches 135mm Teleobjektiv mit f/3.5 — günstiges Vintage-Objektiv mit ausgeprägtem Swirl-Bokeh.

Technische Details Das Jupiter-37A verfügt über einen Blendenbereich von f/3.5 bis f/22 mit 8 Blendenlamellen und eine Naheinstellgrenze von 1,5 Metern. Das Filtergewinde beträgt 49mm, das Objektiv wiegt 430 Gramm bei einer Länge von 95mm. Hergestellt wurde es primär in den Werken LZOS (Lytkarino) und Arsenal (Kiew) für M42-Schraubgewinde und später auch für Pentax-K-Bajonett. Die Konstruktion verwendet Lanthan-Glas für verbesserte optische Eigenschaften, was zu einer charakteristischen Farbwiedergabe mit warmen Mitteltönen und sanften Übergängen führt.

Geschichte & Entwicklung Die Entwicklung begann 1958 basierend auf dem Zeiss Sonnar 135mm f/4 aus den 1930er Jahren, dessen Patente nach dem Zweiten Weltkrieg verfügbar wurden. 1960 startete die Serienproduktion mit der ersten Version Jupiter-37A 135mm f/3.5. 1975 folgte eine überarbeitete Version mit verbesserter Vergütung (Coating), erkennbar an der grünlich-violetten Reflexion. Die letzte Produktionsserie von 1985-1992 erhielt eine Mehrschichtvergütung und optimierte mechanische Komponenten.

Praxiseinsatz im Film Osteuropäische Filmproduktionen der 1960er bis 1980er Jahre verwendeten das Jupiter-37A regelmäßig für Porträts und mittlere Einstellungsgrößen. Die charakteristische Bokeh-Qualität mit cremigen Unschärfebereichen machte es besonders bei sowjetischen Cinematographen beliebt. Das Objektiv zeigt bei Offenblende eine leichte Vignettierung und sanfte Kontraste, die ab f/5.6 deutlich schärfer werden. Moderne Filmemacher schätzen es für seinen vintage Look mit warmer Farbwiedergabe und dem charakteristischen "swirly bokeh" bei bestimmten Motivsituationen.

Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zum schärferen, aber teureren Zeiss-Original bietet das Jupiter-37A einen weicheren, organischeren Look. Das Helios-40-2 85mm f/1.5 aus derselben Ära ist lichtstärker, aber weniger vielseitig. Moderne Alternativen wie das Canon 135mm f/2 oder Sony 135mm f/1.8 GM sind technisch überlegen, erreichen aber nicht die spezifische vintage Charakteristik. Das Jupiter-37A wird heute primär für kreative Projekte eingesetzt, wo sein unverwechselbarer Look gewünscht ist.